

Der Vortrag

Eine Bilanz über die **DEUTSCHE GOTIK und ihren Beitrag in Europa**

Die ursprünglich in Nordfrankreich entstandene gotische Architektur wurde zur „zweiten Natur“ deutschsprachiger Länder. Es ist die Gotik, die bis heute die Hauptakzente unserer Stadtkerne bildet, von Lübeck bis München, von Köln bis Magdeburg und Wien und darüber hinaus zu allen Ländern, die seit dem Mittelalter zum „Reich Deutscher Nation“ gehörten oder starke Bindungen zu ihm hatten - nicht zuletzt Lettland und Estland.

Dabei zeigen sich hochbedeutende eigene Qualitäten, die einerseits eine Weiterentwicklung des Französischen, andererseits völlig selbstständige Gestaltungsformen annehmen, wie die geographisch unweit gelegenen Kirchen in Regensburg und Landshut illustrieren.

Obwohl der von den Italienern erfundene Name „Gotik“ nichts mit den germanischen „Goten“ zu tun hat, ist dieser Architektur ein Geist eigen, der sich komplett von der Sensibilität der griechisch-römischen Antike entfernte und wohl gerade deshalb Italien weitgehend fremd blieb.

Die großartigen Errungenschaften deutscher Gotik beschränken sich nicht auf Einzeldenkmäler und betreffen oft ein ästhetisch hoch anspruchsvolles Miteinander von Sakral- und Profanbauten -herrliche städtebauliche Ensembles von denen heute noch beispielsweise Lübeck, Lüneburg, Duderstadt, Landshut, Schwäbisch Hall oder Bern Zeugnis ablegen.

Der Vortrag wird mit zahlreichen Bildern aus dem eigenen Archiv illustriert.

Der Autor

„Ich liebe die deutsche Architektur
und besonders die Gotik,
egal ob in Sakralbauten oder im Fachwerk.“



Prof. Dr. phil. Pablo de la Riestra

Architekturhistoriker
Architekturzeichner
Architekturfotograf

Pablo de la Riestra lebt und arbeitet in Nürnberg. Mit der Federzeichnung der Nürnberger Altstadt, die 2003 nach einem Jahr Arbeit im Auftrag der Altstadtfreunde entstanden ist, besiegelte er seine Verbundenheit zu dieser Stadt.

Nach seinem Studienabschluss als Hochschullehrer für Bildende Künste in Argentinien arbeitete er einige Jahre unter Schirmherrschaft der Kulturabteilung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Buenos Aires.

1982 übersiedelte er nach Marburg.

1990 promovierte er an der Philipps-Universität zum Kunsthistoriker.

Seine Tätigkeit als Architekturhistoriker war von Anfang an durch eine integrative Beschäftigung als Zeichner und Fotograf unterstützt; de la Riestra ist langjähriger Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg, Gastprofessor der Architekturfakultät der Nationaluniversität Rosario (Argentinien) und der Staatlichen Universität von Sao Paulo (Brasilien).

Sein Spezialgebiet ist die deutsche Architekturgeschichte, insbesondere die der Gotik. Er arbeitet an unterschiedlichen Aufträgen in allen drei Gebieten und ist im Rahmen dieser Tätigkeiten über das ganze Jahr unterwegs in Europa und oft auch in Südamerika.

Worum geht es eigentlich?

Wir beabsichtigen eine Wiedergründung der ehemals in Landshut ansässigen Trausnitz-Loge und wollen mit Veranstaltungen wie dieser veranschaulichen, was wir unter Logenleben verstehen.

Demzufolge organisiert die Groß-Loge Bayern e.V. gemeinsam mit der Bavaria-Loge im DDO VAOD e.V., München eine Vortragsreihe, wissenschaftlicher und schöngeistiger Beiträge verschiedener Autoren. Wir sind bestrebt stets die Autoren selbst zu Wort kommen zu lassen und bereiten dafür die Bühne vor: Information aus 1. Hand!

Das gelungene Treffen der Bayerischen Logen in Landshut, im Oktober 2023, das positive Echo in Presse und TV, die Resonanz bei der Stadtverwaltung und den von uns unterstützten Bildungsstätten, bewogen uns an die Tradition der ehemaligen Trausnitz-Loge anzuknüpfen und eine Wiedergründung anzustreben.

Hierfür wird die Groß-Loge Bayern, als Dachorganisation der bayerischen Logen, diese kulturellen Treffen organisieren. Der Leitsatz: „Befleißige Dich Deine Kenntnisse zu mehren, denn Wissen ist Macht“ könnte zum Motto dieser Vortragsreihe werden, auch wenn sich unsere Bestrebungen auf den ersten Teil beschränken. Wir wollen authentisches Wissen vermitteln.

Bei den Treffen unserer Logen ist immer ein Vortrag das zentrale Element. In der sogenannten Innenloge soll dieser im Sinn unserer humanistischen Wurzeln Geist und Herz ansprechen, Orientierung geben und uns helfen eigene Standpunkte zu überdenken.

Vorträge eigener oder externer Referenten in der nachfolgenden Außenloge, erweitern unseren Horizont und mehren unser Wissen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Groß-Loge Bayern e.V.

im Deutschen Druiden-Orden VAOD

<https://deutscher-druiden-orden.de/logen-bayern/>

[mailto: info@grossloge.bayern](mailto:info@grossloge.bayern)

EINLADUNG

zum Vortrag

Deutsche Gotik und ihr Einfluss auf Europa. Eine Bilanz

Autor und Referent: Prof. Dr. phil. Pablo de la Riestra

Wo?

Restaurant FRANZZ,
Hotel Goldene Sonne, 84028 Landshut, Neustadt 520

Wann?

am Freitag, den 24. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

